

Inhalt des Jahrganges 65 (1953/54)

Aufsätze:

| | |
|--|------------|
| Zur Gründungsgeschichte der Abtei St. Meinrad in Indiana (USA) von Rudolf <i>Henggeler</i> OSB, Einsiedeln (Schweiz) | Seite 5 |
| Ettal und das Gymnasium mit Lyzeum in Freising (1697—1802) von Placidus <i>Glasthanner</i> OSB, Ettal | 51 |
| Wer ist der mittelalterliche Prediger „Soccus“? von Romuald <i>Bauerreiss</i> OSB, München — St. Bonifaz | 75 |
| Zum liturgischen Kalender der Abtei Disentis, 8.—12. Jahrhundert von Iso <i>Müller</i> OSB, Disentis (Graubünden) | 80, 274 |
| Geschichte und Beurteilung der früheren Anselmausgaben von Franz Sales <i>Schmitt</i> OSB, Rom | 89 |
| Abstammung und Verwandtschaft des Abtes Rupert I. von Tegernsee († 1186) von Franz <i>Tyroller</i> , München | 116 |
| Die Visitation des Benediktinerklosters Biburg im Jahr 1510 von Jürgen <i>Sydow</i> , Regensburg | 146 |
| Studien zur Geschichte des Klosters St. Emmeram im Spätmittelalter (1524—1525) von Bernhard <i>Bischoff</i> , Planegg | 152 |
| Mönchtum und Seelsorge bis zum 13. Jahrhundert von Philipp <i>Hofmeister</i> OSB, Neresheim | 209 |
| Zu den Säkularisationen des Herzogs Arnulf von Franz <i>Tyroller</i> , München | 303 |
| Zu der Stammtafel der Herren von Hohenburg und Tölz von Franz <i>Tyroller</i> , München | 313 |

Kleine Beiträge:

| | |
|--|-----|
| Abt Gero von Raitenhaslach († 1177/79) von Edgar <i>Krausen</i> , München | 315 |
| Über den angeblichen Bischof Hilarius und dessen Grab in Neuburg an der Donau, von Romuald <i>Bauerreiss</i> OSB, München | 320 |

| | |
|-----------------------------|----------|
| <i>Literarische Umschau</i> | 199, 324 |
|-----------------------------|----------|

Sämtliche Manuskripte, Korrekturen sowie alle die Zeitschrift betreffenden Anfragen sind an den Schriftleiter P. Romuald Bauerreiss OSB, München, Abtei St. Bonifaz, Karlstraße 34, zu senden. Die Aufnahme der Manuskripte setzt druckfertigen Zustand voraus; erhebliche Autorkorrekturen haben die Verfasser selbst zu tragen. Über Aufnahme und Anordnung der einzelnen Arbeiten entscheidet die Schriftleitung im Einvernehmen mit der Akademie.

Die Verfasser von Büchern oder Abhandlungen, Dissertationen, Zeitschriften-Aufsätzen usw., die das Interessengebiet der vorliegenden Zeitschrift irgendwie berühren, werden ersucht, sofern ihnen an der Berücksichtigung ihrer Publikationen in der beigelegten „Literarischen Umschau“ gelegen ist, Exemplare ihrer Arbeiten der Schriftleitung zugehen zu lassen.
